



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

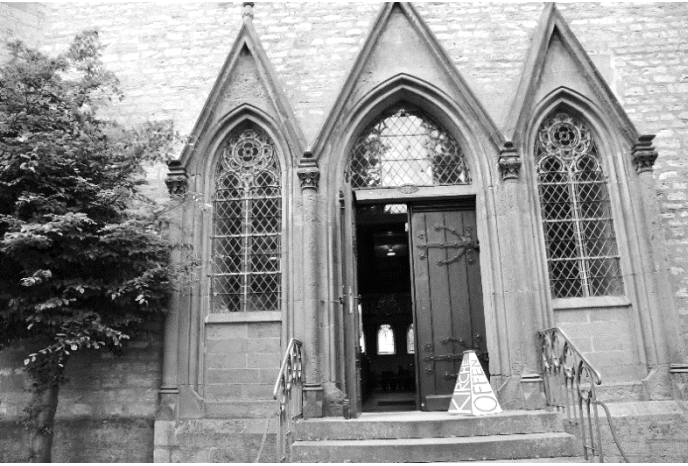
Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi *aktuell*

Juni – September 2020



Hoffnung



„Offene Kirche“ Ostern 2020

Als wir Anfang des Jahres unseren neuen „Dienstplan“ für die „offene Kirche“ bekommen hatten, fragte Frau Staschen mich, ob wir wohl an den Osterfeiertagen wechseln könnten, da sie sich gerne am ersten Tag mit ihren Angehörigen treffen möchte. Das war kein Problem.

Dann kam die Corona – Kontaktsperre! Wir einigten uns trotzdem, die Änderung nicht wieder rückgängig zu machen.

Also saß ich am 1. Ostertag wie immer in der letzten Bank am Fenster und las. Irgendwann ging ein älterer Herr, begleitet von einer Dame, nach vorne und sie blieben sehr lange dort sitzen. Als sie wieder aufstanden, ging die Dame (es war seine Tochter) voraus,

der Herr kam ganz langsam hinterher und blieb an meiner Bank stehen.

Ich stand auf, und da merkte ich, dass mir der Mann bekannt war. Ich fragte ihn – mit entsprechendem Abstand – ob er Eberhard Heuer sei (Sohn unseres ehemaligen Gemeindepfarrers

Karl Heuer). Er war erstaunt, dass ich ihn erkannte und fragte auch nach meinem Namen – der ihm natürlich nichts sagte.

Dann folgte ein längeres Gespräch, wie sehr er immer noch an Werther hänge, und wir unterhielten uns über frühere Zeiten.

Er erzählte, dass er sich seit einiger Zeit häufig damit beschäftige, wer ihn eigentlich in Fragen des Glaubens besonders geprägt habe. Und dabei sagte er: „Das war die Frömmigkeit von Menschen, die damals in Werther gelebt haben. Es waren Laien, die in ihrem Leben ihr Christsein glaubwürdig gelebt haben.“

Irgendwann kamen wir auf das 75. Jahr nach Kriegsende und plötzlich sagte er mir, dass ihn seit längerer Zeit eine Frage nicht loslasse.

Als er mit einigen seiner Freunde nach der Gefangenschaft wieder nach

Werther kam, wäre da ein Mann gewesen, der sich um die Heimkehrer gekümmert und mit ihnen ein Zusammensein organisiert habe. Jeden Sonntagabend um 20 Uhr trafen sie sich zu einer Bibelstunde oder Andacht und sie konnten sich über ihre Erfahrungen austauschen. Immer mehr Jugendliche kamen dazu und so ist der „Jungmännerkreis“ entstanden.

Er würde so gerne wissen, was aus dem Mann geworden sei, aber er könne ja keinen mehr fragen, denn sie seien ja alle über 90 Jahre alt oder verstorben.

Der Mann hieße Otto Möller und hatte eine Tischlerei in der Arrode.

Ich wartete einen Augenblick und sagte ihm dann, dass er mich fragen könne, ich sei seine Tochter.

Das erstaunte Gesicht hätten Sie sehen müssen! „Das kann doch kein Zufall sein!“, war seine Reaktion.

Als ich ihm dann noch sagte, dass ich eigentlich nur zufällig aufgrund des Wechsels heute Dienst mache, kam es aus ihm heraus: **„Das ist eine Fügung Gottes!“**

Ilse Sahrhage

Fam.o.S. e.V. Werther Verbund Familienzentrum



Werther

Engerstr. 2

33824 Werther

Tel.: 296066

„Schultütenbasteln“

für Eltern/Großeltern/Paten

Mittwoch, 3. Juni 2020

19.00 Uhr

Es bastelt mit Ihnen: Sonja Bräuer

Die Veranstaltung findet mit wenigen Teilnehmenden in einem großen Raum statt, damit wir den Sicherheitsabstand einhalten können.

Den Rohling, also die Grundform für die Schultüte, kaufen Sie bitte im Vorfeld in Ihrer Wunschfarbe und bringen diesen am Abend mit. Krepppapier und Band zum Schließen der Tüte, sowie alle Pappen, Farben und Bastelvorlagen stellen wir Ihnen zur Verfügung. Für Materialkosten berechnen wir 3 € pro Schultüte.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Bastelabend.

Anmeldungen mit Bastelwunsch:

05203/296066

oder per Mail an

info@famos-werther.de.